

Prof. Dr. Alfred Toth

Partitionen von metrischen Distanzen zwischen S und U

1. Im Anschluß an Toth (2015), wo wir $\Delta[[S, U], E]$ untersucht hatten, betrachten wir nun die ontisch ganz anders gelagerte Situation bei $\Delta[S, U]$. Obwohl es auch mehrfache Abschlüsse E gibt, so tritt bedeutend häufiger der Fall auf, daß U partitioniert ist, also in eine Menge von (mehr oder weniger) diskreten Teilmengen zerfällt. Diese Partition ist bis zu einem gewissen Grade arbiträr, allerdings ist sie abhängig von der nicht-abiträren Distanz $\Delta[[S, U], E]$.

2.1. $U = \emptyset$ ($S^* = S$)



Zinnengasse, 8001 Zürich

2.2. $U \neq \emptyset$

2.2.1. $U = \{u\}$



Küngenmatt 40, 8055 Zürich

2.2.2. $U = \{u_1, u_2\}$



Waldschulweg 15, 8032 Zürich

2.2.3. $U = \{u_1, u_2, u_3\}$



Bachtobelstr. 85, 8045 Zürich

2.2.4. $U = \{u_1, u_2, u_3, u_4\}$

Hier liegt ein Grenzfall zwischen Partitionierung von U oder Iteration von E vor.



Susenbergr. 108, 8044 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Arbiträre und nicht-arbiträre metrische Distanzen zwischen Umgebungen und Abschlüssen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

12.5.2015